

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur zwölften Auflage	V
Vorwort zur ersten Auflage	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Hinweise zur Zitierung von Literatur und Judikatur	XLI

Einleitung

I. Rechtswissenschaft und Recht	1
II. Recht und Verfahrensrecht	1
III. Das Verfahrensrecht im positiven Recht	2
IV. Die Bedeutung der Unterscheidung des Verfahrensrechts von anderen Rechtsbereichen	3
V. Das österreichische Verwaltungsverfahren und das Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichtsbarkeit	4

Erster Teil: Grundlagen

Erstes Kapitel: Die Entwicklung des Verwaltungsverfahrens in Österreich	7
Zweites Kapitel: Die Rechtsgrundlagen des Verwaltungsverfahrens und des Verfahrensrechts der Verwaltungsgerichtsbarkeit	11
I. Unionsrechtliche Anforderungen an das Verwaltungsverfahren und das Verfahren der Verwaltungsgerichtsbarkeit	12
II. Die kompetenzrechtlichen Grundlagen	15
A. Allgemeines	15
B. Das Verwaltungsverfahren	15
C. Das Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichtsbarkeit	18
III. Die einfachgesetzlichen Grundlagen	21
A. Verwaltungsverfahrenrecht	21
Exkurs: Sonstige Verwaltungsverfahrensregelungen	22
B. Das Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichtsbarkeit	23
IV. Durchführungsverordnungen zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen und dem Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichtsbarkeit	24
A. Zum AVG	24
B. Zum VStG	24
C. Zum VVG	25
Exkurs: Sonstige Verordnungen	25
D. Zum VwGVG	25
E. Zum VwGG	25
Exkurs: Sonstige Verordnungen zum verwaltungsgerichtlichen Verfahren	26

Drittes Kapitel: Literatur und Judikatur zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen und dem Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichtsbarkeit	26
1. Kommentare und kommentierte Gesetzesausgaben	26
2. Systematische Darstellungen	27
3. Entscheidungssammlungen	27
4. Zeitschriften	28
5. Datenabfrage im Internet	28
Viertes Kapitel: Der Anwendungsbereich der Verwaltungsverfahrensgesetze	29
I. Allgemeines	29
II. Die vom Anwendungsbereich der Verwaltungsverfahrensgesetze ausgenommenen Angelegenheiten	30
 Zweiter Teil: Das allgemeine Verwaltungsverfahren	
Erstes Kapitel: Die Zuständigkeit der Behörden	33
I. Allgemeines	33
II. Arten der Zuständigkeit	37
A. Die sachliche Zuständigkeit	37
B. Die örtliche Zuständigkeit	38
C. Die funktionelle Zuständigkeit	41
III. Die Zuständigkeitskonkurrenz	41
IV. Der Zuständigkeitskonflikt	43
Zweites Kapitel: Die interne Willensbildung	45
I. Allgemeines	45
II. Die Befangenheit von Verwaltungsorganen	46
Drittes Kapitel: Parteien und Beteiligte	50
I. Allgemeines	51
II. Kriterien der Parteistellung	52
III. Die Beteiligten eines Verwaltungsverfahrens	58
IV. Die prozessuale Rechts- und Handlungsfähigkeit	59
Viertes Kapitel: Die Vertretung	62
I. Allgemeines	63
II. Der gewillkürte Prozessbevollmächtigte	65
III. Bestellung von Obsorgeberechtigten, gesetzlichen Erwachsenenvertretern und Kuratoren	69
Fünftes Kapitel: Verkehr zwischen den Behörden und Beteiligten	70
I. Anbringen der Beteiligten	70
A. Allgemeines	70
B. Der Gegenstand eines Anbringens	72
C. Form und Zeit für Anbringen	73
D. Identifikation des Einschreiters und Nachweis der Echtheit, insb bei elektronischen Anbringen	77
1. Zweifel an Identität und Echtheit (§ 13 Abs 4 AVG)	77
2. Spezielle Anforderungen an Identifikation und Authentifizierung im elektronischen Verkehr	78
E. Mängel schriftlicher Anbringen	80
F. Änderung des verfahrenseinleitenden Antrags	82
G. Rechtsbelehrung	83

II. Die Niederschrift	85
A. Allgemeines	85
B. Form und Inhalt von Niederschriften	85
C. Rechtswirkungen der Niederschrift	87
III. Der Aktenvermerk	88
IV. Die Akteneinsicht	89
A. Allgemeines	89
B. Der Kreis der Berechtigten	91
C. Sachliche Einschränkungen des Rechts auf Akteneinsicht	92
V. Sonderbestimmungen für Blinde und hochgradig sehbehinderte Beteiligte ..	93
VI. Die Ladung	94
A. Allgemeines	94
B. Die Form der Ladung	95
C. Der Inhalt der Ladung	96
D. Rechtswirkungen der Ladung	97
VII. Die Erledigung	99
A. Allgemeines	100
1. Grundlagen	100
2. Genehmigungsberechtigung	101
B. Die schriftliche Ausfertigung von Erledigungen und ihre Form	103
1. Allgemeines	103
2. Bezeichnung der Behörde, Datum und Name	103
3. Spezielle Fragen zum „Genehmigenden“ gem § 18 Abs 4 AVG	104
4. Die Fertigung	105
a) Allgemeines	105
b) Unterschrift	105
c) Elektronische Fertigung	105
d) Fertigung durch Beglaubigung	106
C. Die Fehlerhaftigkeit von Erledigungen	106
Sechstes Kapitel: Die Zustellung	106
I. Allgemeines	107
II. Der Anwendungsbereich des ZustG	109
A. Allgemeines: Aufbau des ZustG; physische und elektronische Zustellung	109
B. Zustellung ausländischer Dokumente im Inland	111
C. Zustellung österreichischer Dokumente im Ausland bzw an völker-	
rechtlich privilegierte Personen	111
III. Die Organe der Zustellung	113
IV. Empfänger und Zustellungsbevollmächtigte	114
V. Mängel der Zustellung und deren Heilung	117
VI. Zustelladresse	118
A. Allgemeines	118
B. Die Abgabestellen bei der physischen Zustellung	119
C. Die Änderung der Abgabestelle während des Verfahrens	121
D. Elektronische Zustelladresse	123
VII. Zeit der Zustellung	124
VIII. Die physische Zustellung	125
A. Durchführung der physischen Zustellung	125
B. Formen der physischen Zustellung	126
1. Vorbemerkung	126
2. Zustellung ohne Zustellnachweis	127

3. Zustellung mit Zustellnachweis	127
a) Normale Zustellung; Ersatzzustellung	127
b) Zustellung zu eigenen Händen	131
c) Annahmeverweigerung	131
d) Zustellung durch Hinterlegung gem § 17 ZustG	132
4. Zustellung durch Hinterlegung ohne Zustellversuch (§ 23 ZustG)	137
5. Zustellung durch unmittelbare Ausfolgung	137
6. Zustellung am Ort des Antreffens	138
7. Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	138
IX. Elektronische Zustellung	139
A. Allgemeines	139
B. Teilnehmerverzeichnis	140
1. Einrichtung und Funktion	140
2. Abfrage des Teilnehmerverzeichnisses vor einer elektronischen Zustellung oder Zusendung	142
C. Das Anzeigemodul	143
D. Formen der elektronischen Zustellung	143
1. Zustellung durch einen elektronischen Zustelldienst mit Zustellnachweis	143
a) Die elektronischen Zustelldienste	143
b) Ablauf der Zustellung mit Zustellnachweis bzw der nachweislichen Zusendung durch einen Zustelldienst	144
2. Zustellung durch ein Zustellsystem ohne Zustellnachweis	147
3. Zustellung durch die Behörde an einer elektronischen Adresse oder über ihr elektronisches Kommunikationssystem	148
4. Unmittelbare elektronische Ausfolgung	149
5. Elektronischer Rechtsverkehr	150
6. IKT-Lösungen und IT-Verfahren für das Personalmanagement	150
Siebentes Kapitel: Fristen	151
I. Allgemeines	151
II. Die Berechnung der Fristen	153
A. Allgemeines	153
B. Beginn des Fristenlaufs	153
C. Ende des Fristenlaufs	154
III. Die Wahrung einer prozessualen Frist	155
Achstes Kapitel: Die Disziplarmittel im Verwaltungsverfahren	157
I. Allgemeines	157
II. Die Sitzungspolizei	158
III. Die Mutwillensstrafe	162
Neuntes Kapitel: Das Verwaltungsverfahren	163
I. Allgemeines	163
II. Die Einleitung des Verfahrens	164
III. Zweck und Gang des Ermittlungsverfahrens	167
A. Der Zweck des Ermittlungsverfahrens	168
1. Allgemeines	168
2. Grundsatz der materiellen Wahrheit	168
3. Grundsatz des Parteiengehörs	169

B. Der Gang des Ermittlungsverfahrens	171
1. Allgemeines	171
2. Die mündliche Verhandlung	174
a) Allgemeines	174
b) Ort der mündlichen Verhandlung und Verhandlung unter Verwendung technischer Einrichtungen zur Wort- und Bildübertragung („audiovisuelle Verhandlung“)	176
c) Anberaumung der mündlichen Verhandlung	178
d) Die Präklusionswirkung der mündlichen Verhandlung	181
e) Folgen der Säumnis des Antragstellers	188
f) Durchführung einer mündlichen Verhandlung	189
g) Protokoll über die mündliche Verhandlung	191
3. Sonderbestimmungen für Großverfahren	192
a) Allgemeines	192
b) Begriff des Großverfahrens	192
c) Die Kundmachung durch Edikt und ihre verfahrensrechtlichen Konsequenzen	193
d) Die Durchführung einer öffentlichen Erörterung	195
e) Die Anberaumung einer mündlichen Verhandlung	196
f) Zustellung durch Edikt	197
4. Die Aussetzung (Unterbrechung) des Ermittlungsverfahrens	197
a) Die Aussetzung (Unterbrechung) wegen Vorfragen	197
b) Die Quasi-Unterbrechung wegen Einholung von Vorabentscheidungen	202
5. Schluss des Ermittlungsverfahrens	204
6. Der Entfall des Ermittlungsverfahrens	206
IV. Das Beweisverfahren	206
A. Allgemeines	207
1. Der Grundsatz der Offizialmaxime	210
2. Der Grundsatz der materiellen Wahrheit	213
3. Der Grundsatz der freien Beweiswürdigung	214
4. Der Grundsatz der Unbeschränktheit der Beweismittel	216
5. Mittelbarkeit des Verfahrens	218
6. Recht auf Gehör	219
B. Die Beweismittel	221
1. Der Urkundenbeweis	221
a) Begriffe	221
b) Öffentliche Urkunden	222
aa) Begriff	222
bb) Echtheit	224
cc) Beweiskraft	224
c) Privaturkunden	225
2. Der Zeugenbeweis	225
3. Die Beteiligtenvernehmung	229
4. Der Sachverständigenbeweis	230
5. Der Augenschein	236
Zehntes Kapitel: Die Erledigung des Verfahrens – Der Bescheid	238
I. Arten der Erledigung	240
II. Der Begriff des Bescheids	241
A. Der Bescheid als Begriff der Gesamtrechtsordnung	241

B. Die Rechtsform „Bescheid“	245
C. Bescheid und unmittelbarer Befehls- und Zwangsakt	246
D. Bescheid und Verfahrensordnung	247
III. Der Inhalt des Bescheids	249
A. Allgemeines	249
B. Materiellrechtliche und verfahrensrechtliche Bescheide	249
C. Leistungsbescheide, Rechtsgestaltungsbescheide, Feststellungsbescheide	250
1. Einteilungsunterschiede	250
2. Leistungsbescheide	250
3. Rechtsgestaltungsbescheide	251
4. Feststellungsbescheide	252
IV. Merkmale des Bescheids	253
A. Ausdrückliche Bezeichnung als „Bescheid“	253
B. Bezeichnung der Behörde	254
C. Datum	255
D. Adressat	255
E. Spruch	256
F. Begründung	262
G. Rechtsmittelbelehrung	264
H. Unterschrift, Nachweis der Identität, Fertigung	266
V. Die Erlassung von Bescheiden	266
VI. Die Fehlerhaftigkeit von Bescheiden	271
Exkurs: Die Berichtigung von Bescheiden	275
VII. Rechtswirkungen des Bescheids	278
A. „Gegebenheit“ des Bescheids als Voraussetzung des Eintritts von Rechtswirkungen	278
B. Die Unanfechtbarkeit des Bescheids („formelle Rechtskraft“)	279
1. Begriff	279
2. Normierung der Unanfechtbarkeit im AVG	280
3. Beginn und Ende der Unanfechtbarkeit	281
4. Subjektivität und Partialität der Unanfechtbarkeit	282
C. Die Unwiderrufbarkeit des Bescheids	282
1. Begriff der Unwiderrufbarkeit	282
2. Normierung der Unwiderrufbarkeit im AVG; ihr Beginn und Ende	283
D. Die Unwiederholbarkeit des Bescheids	283
1. Begriff der Unwiederholbarkeit	283
2. Normierung der Unwiederholbarkeit im AVG; ihr Beginn und Ende	284
E. Die Verbindlichkeit des Bescheids	285
1. Begriff der Verbindlichkeit	285
2. Normierung der Verbindlichkeit; ihr Beginn und Ende	286
F. Die Vollstreckbarkeit des Bescheids	287
1. Begriff der Vollstreckbarkeit	287
2. Normierung der Vollstreckbarkeit im AVG; ihr Beginn und Ende	287
G. Die Tatbestandswirkung des Bescheids	288
1. Begriff der Tatbestandswirkung	288
2. Normierung der Tatbestandswirkung	289
3. Die so genannte „Gestaltungswirkung“	289
H. Grenzen der Bescheidwirkungen	290
1. Objektive Grenzen	291
2. Subjektive Grenzen	293

Elftes Kapitel: Die Verfahrenskosten	296
I. Allgemeines	296
II. Kosten der Beteiligten	297
III. Kosten der Behörde (des Rechtsträgers)	298
A. Allgemeines	298
B. Barauslagen	299
C. Kommissionsgebühren	303
D. Verwaltungsabgaben	304
E. Stempel- und Rechtsgebühren	307
F. Besondere Fälle des Kostenersatzes	308
Zwölftes Kapitel: Der Rechtsschutz innerhalb der Verwaltung	308
I. Allgemeines	308
II. Die Berufung im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde	312
A. Allgemeines	313
B. Der Bescheid als Anfechtungsgegenstand der Berufung	315
C. Der Instanzenzug im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde	315
D. Die Einbringung der Berufung	317
1. Der Berufungswerber	317
2. Die Berufungsfrist	318
3. Die Einbringungsbehörde	320
4. Inhalt und Form der Berufung	320
5. Der Berufungsverzicht (die Berufungsrücknahme)	324
6. Die Wirkung der Berufung auf den angefochtenen Bescheid	324
E. Das Berufungsverfahren, die Berufungsvorentscheidung und die Berufungsentscheidung	325
1. Die Mitteilung der Berufung	325
2. Die Berufungsvorentscheidung	326
3. Die Zurückweisung der Berufung	328
4. Die Sachentscheidung der Berufungsbehörde	329
5. Die Behebung des angefochtenen Bescheids und die Zurückverweisung der Angelegenheit	335
6. Ersatzlose Behebung des angefochtenen Bescheids	336
7. Die Form der Berufungsentscheidung	337
III. Die Wiederaufnahme des Verfahrens und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Gemeindebehörden	338
IV. Der Rechtsschutz gegen die Säumnis einer erstinstanzlichen Gemeindebehörde – Der Devolutionsantrag	338
A. Allgemeines	338
B. Die Wirkung des Devolutionsantrags und das weitere Verfahren	340
V. Die Vorstellung gegen den Mandatsbescheid	342
A. Allgemeines	342
B. Das Mandat als Anfechtungsgegenstand der Vorstellung	342
C. Die Zulässigkeit der Vorstellung und die zur Entscheidung berufene Behörde	344
D. Die Einbringung der Vorstellung	344
E. Das Verfahren und die Entscheidung über die Vorstellung	346
VI. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	348
A. Allgemeines	349
B. Voraussetzung der Wiederaufnahme	349

C.	Die Wiederaufnahmegründe	351
1.	Der Wiederaufnahmegrund der strafbaren Handlung oder Bescheid-erschleichung	352
2.	Der Wiederaufnahmegrund der Neuerungen	354
3.	Der Wiederaufnahmegrund der abweichenden Vorfragenentscheidung	357
4.	Der Wiederaufnahmegrund der entschiedenen Sache	359
D.	Die Wiederaufnahme auf Antrag	360
1.	Das Antragsrecht	360
2.	Die Antragsfrist	360
3.	Einbringungsbehörde; Form und Inhalt des Antrags; Wirkung des Antrags	362
4.	Die Entscheidung über den Wiederaufnahmeantrag	362
E.	Die Wiederaufnahme von Amts wegen	365
F.	Die Wirkung der Wiederaufnahme	366
G.	Die Entscheidung im wieder aufgenommenen Verfahren	367
VII.	Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	367
A.	Allgemeines	368
B.	Die Wiedereinsetzungsfälle	368
C.	Die Wiedereinsetzungsgründe	370
D.	Wiedereinsetzungsantrag; Wiedereinsetzungsverfahren und Entscheidung über den Wiedereinsetzungsantrag	375
1.	Der Wiedereinsetzungsantrag	375
2.	Die zuständige Behörde	377
3.	Die Wirkung des Wiedereinsetzungsantrags	377
4.	Die Entscheidung über den Wiedereinsetzungsantrag	378
5.	Die Wirkung der Wiedereinsetzung	379
VIII.	Abänderung und Behebung rechtskräftiger Bescheide von Amts wegen	380
A.	Allgemeines	381
B.	Der rechtskräftige Bescheid als Gegenstand der Abänderung oder Behebung	384
C.	Fälle der Abänderung und Behebung	386
1.	Abänderung und Behebung bloß belastender Bescheide	387
2.	Abänderung und Behebung von Bescheiden in Wahrung des öffentlichen Wohles	389
3.	Nichtigerklärung von Bescheiden	390
D.	Befugnisse zur Zurücknahme oder Einschränkung einer Berechtigung	394
E.	Durchbrechung der Rechtskraft aus Gründen des Unionsrechts	395
Dreizehntes Kapitel: Der Rechtsschutz vor den Verwaltungsgerichten		
erster Instanz		399
I.	Die verfassungsrechtlichen Grundlagen	400
A.	Einleitung	400
B.	Beschwerdegegenstände der Verwaltungsgerichte	402
II.	Die Organisation der Verwaltungsgerichte	406
A.	Die Besetzung (Willensbildung) der Verwaltungsgerichte	407
B.	Der Rechtspfleger (Art 135 a B-VG) in der Verwaltungsgerichtsbarkeit erster Instanz	412
C.	Mitwirkung fachkundiger Laienrichter	415
D.	Befangenheit	416

III. Die sachliche und örtliche Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte	418
A. Die sachliche Zuständigkeit	419
B. Die örtliche Zuständigkeit	422
C. Rechtshilfe	424
IV. Die Beschwerde gegen Bescheide von Verwaltungsbehörden wegen Rechtswidrigkeit (Art 130 Abs 1 Z 1 B-VG)	426
A. Der Bescheid als Beschwerdegegenstand	427
B. Die Berechtigung zur Erhebung der Bescheidbeschwerde (Beschwerdelegitimation)	429
1. Allgemeines	429
2. Parteibeschwerde (Art 132 Abs 1 Z 1 B-VG)	430
3. Amtsbeschwerde des zuständigen Bundesministers (Art 132 Abs 1 Z 2 B-VG)	437
4. Durch Bundes- oder Landesgesetz eingeräumte Amtsbeschwerde (Art 132 Abs 4 B-VG)	438
5. Das Beschwerderecht der Gemeinde (Art 119 a Abs 9 B-VG)	440
C. Die Erhebung (Einbringung) der Bescheidbeschwerde	441
1. Die Beschwerdefrist	442
2. Die Einbringung bei der belangten Behörde	445
3. Inhalt und Form der Beschwerde	449
a) Inhalt	449
b) Form	459
4. Der Beschwerdeverzicht (die Beschwerderücknahme)	461
D. Die Verfahrenshilfe (§ 8 a VwGVG)	464
1. Allgemeines	464
2. Antrag auf Verfahrenshilfe	465
3. Voraussetzungen der Bewilligung der Verfahrenshilfe	466
4. Umfang der Verfahrenshilfe	469
5. Wirkung auf die Beschwerdefrist und sonstige Fristen	470
V. Das Vorverfahren bei der Bescheidbeschwerde durch die belangte Behörde: Die Beschwerdevorentscheidung	471
A. Allgemeines	472
B. Die aufschiebende Wirkung der Beschwerde im Vorverfahren (§ 13 VwGVG)	474
1. Voraussetzungen und Begriff der aufschiebenden Wirkung	474
2. Ausschluss der aufschiebenden Wirkung durch die belangte Behörde	477
3. Beschwerde an das VwG gegen den Ausschluss der aufschiebenden Wirkung	480
C. Die Mitteilung der Beschwerde	482
D. Die Beschwerdevorentscheidung und der Vorlageantrag	484
1. Die Beschwerdevorentscheidung durch die belangte Behörde	484
2. Der Vorlageantrag	490
3. Die Entscheidung des VwG über die Beschwerdevorentscheidung	493
VI. Das Verfahren vor dem Verwaltungsgericht bei der Bescheidbeschwerde	495
A. Allgemeines	498
B. Parteien und deren Vertreter	500
C. Aufschiebende Wirkung der Beschwerde und vorläufiger Rechtsschutz ..	503
D. Der Verkehr zwischen Verwaltungsgerichten und den Parteien	506
1. Sinngemäße Anwendung der Bestimmungen des AVG	506
2. Schriftsätze (§ 20 VwGVG)	506

3. Akteneinsicht (§ 21 VwGVG)	506
4. Ladungen (§ 23 VwGVG)	509
E. Das Ermittlungsverfahren	510
1. Allgemeines	510
2. Die öffentliche mündliche Verhandlung (§§ 24, 25 VwGVG)	511
a) Allgemeines	511
b) Durchführung oder Entfall der öffentlichen mündlichen Verhandlung	513
c) Leitung der Verhandlung und Beweisaufnahme	521
d) Ausschluss der Öffentlichkeit	523
e) Verhandlung unter Verwendung technischer Einrichtungen zur Wort- und Bildübertragung („audiovisuelle Verhandlung“) ...	525
3. Das Beweisverfahren	529
4. Die Anfechtung genereller Normen beim VfGH	534
5. Die Anrufung des EuGH	535
F. Die Entscheidungsbefugnis der Verwaltungsgerichte	536
1. Allgemeines	536
2. Die Zurückweisung der Beschwerde	539
3. Die Entscheidung in der Sache und der Prüfungsumfang	543
a) Die Sachentscheidung als „Regelfall“	543
b) Ausnahmen von der Pflicht zur Sachentscheidung	544
c) Sachentscheidung und Prüfungsumfang	547
d) Feststellung des Sachverhaltes und Rechtsanwendung durch das VwG	552
4. Die Behebung des angefochtenen Bescheids und die Zurückverweisung der Angelegenheit	558
5. Die ersatzlose Behebung des angefochtenen Bescheids	563
G. Verkündung und Ausfertigung der Erkenntnisse (und Beschlüsse)	566
1. Verkündung und Ausfertigung der Erkenntnisse	566
2. Die gekürzte Ausfertigung der Erkenntnisse	576
3. Die Ausfertigung der Beschlüsse	578
4. Die Berichtigung von Erkenntnissen und Beschlüssen	580
VII. Rechtswirkungen der Entscheidungen der Verwaltungsgerichte	580
A. Grundsätzliche Überlegungen	581
B. Die Unanfechtbarkeit der Entscheidung („formelle Rechtskraft“)	582
1. Begriff und Normierung der Unanfechtbarkeit im VwGVG	582
2. Beginn und Ende der Unanfechtbarkeit	583
3. Subjektivität und Partialität der Unanfechtbarkeit	584
C. Die Unwiderrufbarkeit der Entscheidung	584
1. Begriff der Unwiderrufbarkeit	584
2. Normierung der Unwiderrufbarkeit im AVG; ihr Beginn und Ende ..	584
D. Die Unwiederholbarkeit der Entscheidung	584
E. Die Verbindlichkeit der Entscheidung	585
1. Begriff der Verbindlichkeit	585
2. Normierung der Verbindlichkeit; ihr Beginn und Ende	585
F. Die Vollstreckbarkeit der Entscheidung	586
G. Die Tatbestandswirkung der Entscheidungen der Verwaltungsgerichte ..	586
H. Grenzen der Rechtswirkungen	587
I. Durchbrechung der Rechtskraft aus Gründen des Unionsrechts	587

VIII. Die Wiederaufnahme des Verfahrens vor dem Verwaltungsgericht	588
A. Allgemeines	588
B. Voraussetzungen der Wiederaufnahme	589
C. Die Wiederaufnahmegründe	590
D. Die Wiederaufnahme auf Antrag oder von Amts wegen	593
E. Die Wirkung der Wiederaufnahme	597
F. Die Entscheidung im wieder aufgenommenen Verfahren	597
IX. Die Wiedereinsetzung des Verfahrens vor dem Verwaltungsgericht	598
A. Allgemeines	598
B. Wiedereinsetzungsgründe	599
C. Antrag auf Wiedereinsetzung	602
D. Entscheidung über den Antrag auf Wiedereinsetzung	604
X. Die Säumnisbeschwerde	605
A. Allgemeines	606
B. Beschwerdegegenstand	607
C. Die Entscheidungspflicht der Verwaltungsbehörden	610
D. Beschwerdelegitimation	616
E. Beschwerdeinhalt und Einbringungsbehörde	620
F. Prüfungsmaßstab	621
G. Vorverfahren zur Nachholung des Bescheids	622
H. Entscheidungsbefugnis des Verwaltungsgerichts	623
Exkurs: Vorstellung gegen Erkenntnisse und Beschlüsse des Rechtspflegers (§ 54 VwGVG)	628
XI. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens vor den Verwaltungsgerichten	631
Exkurs: Das Verfahren der Verwaltungsgerichte über Beschwerden wegen Aus- übung unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt	633
1. Sachliche Zuständigkeit	634
2. Örtliche Zuständigkeit	638
3. Beschwerdelegitimation und Parteistellung	638
4. Die Beschwerde	639
5. Der Gang des Verfahrens	641
6. Entscheidungsbefugnis des Verwaltungsgerichts	642
7. Kosten	643
Exkurs: Die Beschwerde wegen rechtswidrigen hoheitlichen „Verhaltens“ einer Verwaltungsbehörde („Verhaltensbeschwerde“ gem Art 130 Abs 2 Z 1 B-VG)	644

Dritter Teil: Das Verwaltungsstrafgesetz

Erstes Kapitel: Allgemeines	647
I. Begriff des Verwaltungsstrafrechts und des Verwaltungsstrafverfahrens	647
II. Entwicklung des Verwaltungsstrafrechts und des Verwaltungsstrafverfahrens	649
III. Verfassungsrechtliche und unionsrechtliche Vorgaben und Grenzen des Verwaltungsstrafrechts und des Verwaltungsstrafverfahrens	650
IV. Die Kompetenzrechtslage auf dem Gebiet des Verwaltungsstrafrechts und des Verwaltungsstrafverfahrens	658
V. Bereiche des Verwaltungsstrafrechts	659
VI. Die Quellen des Verwaltungsstrafrechts	660
VII. Zeitlicher, räumlicher und personeller Geltungsbereich des Verwaltungs- strafrechts	660
A. Allgemeines	661

B. Der zeitliche Geltungsbereich	661
C. Der räumliche Geltungsbereich	664
D. Der persönliche Geltungsbereich	665
Zweites Kapitel: Die Verwaltungsübertretung	665
I. Der Begriff der Verwaltungsübertretung	665
II. Das Tatbild	667
III. Die Schuld	671
A. Begriff der „Schuld“	671
B. „Keine Verwaltungsstrafe ohne Verschulden“	672
C. Zurechnungsfähigkeit	672
D. Schuldformen (Vorsatz und Fahrlässigkeit)	673
1. Vorsatz	674
2. Fahrlässigkeit	675
3. Vermutetes Verschulden	676
E. Schuldausschlussgründe	678
1. Zurechnungsunfähigkeit	678
2. Irrtum	678
3. Notstand	680
IV. Die Rechtswidrigkeit	682
1. Notwehr	682
2. Ausübung einer Amtspflicht	683
3. Einwilligung des Verletzten	683
Drittes Kapitel: Die Erscheinungsformen der Verwaltungsübertretung ...	683
I. Die Haupttat und weitere Erscheinungsformen der Verwaltungsübertretung	683
II. Der Versuch	684
III. Die Anstiftung	686
IV. Die Beihilfe	687
Viertes Kapitel: Die besondere verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit für Delikte juristischer Personen	688
I. Die allgemeine verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit	688
II. Die verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit juristischer Personen ...	689
III. Die verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit eines zur Vertretung nach außen Befugten und eines verantwortlichen Beauftragten	692
IV. Die Haftung der juristischen Person für Geldstrafen	701
Fünftes Kapitel: Strafen	702
I. Allgemeines	703
II. Freiheitsstrafen	704
III. Geldstrafen und Ersatzfreiheitsstrafen	705
IV. Verfall	707
Exkurs: Die Geld- und Freiheitsstrafe in den Verwaltungsvorschriften	709
V. Strafbemessung	710
A. Die Strafbemessung im Allgemeinen	710
B. Die Strafbemessung bei Strafverfügungen, Anonymverfügungen und Organstrafverfügungen	710
C. Die Strafbemessung im ordentlichen Verfahren	711
D. Die Anrechnung der Vorhaft	717
E. Die außerordentliche Milderung der Strafe	718
F. Die Strafbemessung beim Zusammentreffen strafbarer Handlungen (Deliktskonkurrenz)	718

Sechstes Kapitel: Das Verwaltungsstrafverfahren	724
I. Allgemeines	724
II. Die Zuständigkeit	726
A. Allgemeines	726
B. Die sachliche Zuständigkeit	727
C. Die örtliche Zuständigkeit	728
1. Allgemeines	728
2. Die Zuständigkeitskonkurrenz	730
3. Die Zuständigkeit kraft Konnexität	730
4. Die Übertragung der Durchführung des Strafverfahrens	731
III. Die Parteien des Verwaltungsstrafverfahrens	732
IV. Die Sicherung des Strafverfahrens und des Strafvollzugs	733
A. Die Identitätsfeststellung	734
B. Die Festnahme	734
C. Die Sicherheitsleistung	737
D. Vorläufige Sicherheitsleistung	739
E. Die Beschlagnahme von Verfallsgegenständen	741
V. Der Ablauf des Verwaltungsstrafverfahrens	743
A. Die Einleitung des Strafverfahrens	743
1. Allgemeines	743
2. Das Verfahren bei Zusammentreffen strafbarer Handlungen	748
B. Die Verjährung	752
1. Die einzelnen Arten der Verjährung und die Dauer der Verjährungsfristen	752
a) Die Verfolgungsverjährung	752
b) Die Strafbarkeitsverjährung	753
c) Die Vollstreckungsverjährung	754
2. Beginn und Lauf der Verjährungsfristen	754
C. Das ordentliche Verwaltungsstrafverfahren (Ermittlungsverfahren)	756
1. Allgemeines	756
2. Die Vernehmung des Beschuldigten und die Durchführung der mündlichen Verhandlung	757
D. „Beraten statt Strafen“	761
E. Die abgekürzten Verfahren	764
1. Allgemeines	765
2. Die Strafverfügung (das „Mandatsverfahren“)	765
3. Die Anonymverfügung	767
4. Die Organstrafverfügung	770
F. Das Verfahren in Privatanklagesachen	776
G. Die Privatbeteiligung im Verwaltungsstrafverfahren	776
VI. Die Erledigung des Verwaltungsstrafverfahrens – Das Straferkenntnis	778
A. Allgemeines	778
B. Die Einstellung des Verwaltungsstrafverfahrens	779
C. Das Straferkenntnis	784
VII. Der Rechtsschutz im Verwaltungsstrafverfahren	789
A. Allgemeines	790
B. Der Rechtsschutz vor den Verwaltungsgerichten: Die Beschwerde gegen Straferkenntnisse	790
1. Allgemeines	790
2. Zuständigkeit	791

3. Beschwerdelegitimation und Parteistellung	793
4. Verfahrenshilfeverteidiger	796
5. Beschwerdevorentscheidung	800
6. Die mündliche Verhandlung	800
7. Das Beweisverfahren	807
8. Entscheidungsbefugnis	812
9. Schutz gegen Säumnis des Verwaltungsgerichts	815
10. Die Beschwerde beim Verwaltungsgericht gegen Säumnis der Verwaltungsstraßbehörde	818
11. Form und Inhalt der Entscheidung des Verwaltungsgerichts	819
C. Der Rechtsschutz innerhalb der Verwaltung	821
1. Der Einspruch gegen Strafverfügungen	821
2. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	823
3. Nichtigerklärung, Aufhebung und Abänderung rechtswidriger Bescheide von Amts wegen	824
VIII. Die Vollstreckung von Strafbescheiden	826
A. Allgemeines	826
B. Die Vollstreckung von Freiheitsstrafen	827
1. Einleitung des Vollzugs von Freiheitsstrafen	827
2. Durchführung des Strafvollzugs von Freiheitsstrafen in verwaltungs- behördlichen Hafträumen	828
3. Durchführung des Strafvollzugs von Freiheitsstrafen in gerichtlichen Gefangenhäusern oder Strafvollzugsanstalten (Justizanstalten)	829
4. Die Unzulässigkeit und die Aussetzung des Vollzugs von Freiheitsstrafen	829
5. Aufschub und Unterbrechung des Strafvollzugs	830
6. Kosten des Vollzugs von Freiheitsstrafen	831
C. Die Vollstreckung von Geldstrafen	831
1. Die Vollstreckung nach dem VVG	831
2. Der Vollzug der Ersatzfreiheitsstrafe	832
3. Der Aufschub der Bezahlung; die Genehmigung von Teilzahlungen ..	833
IX. Sonderbestimmungen für Jugendliche	834
X. Die Kosten des Strafverfahrens und des Strafvollzugs	836
A. Allgemeines	837
B. Die Kosten des Strafverfahrens	837
1. Die Kosten der Behörde (des Rechtsträgers)	837
a) Beitrag zu den Kosten des Strafverfahrens	837
b) Barauslagen	839
c) Kommissionsgebühren	840
2. Die Kosten der Beteiligten	840
C. Kosten des Beschwerdeverfahrens in Verwaltungsstrafsachen	841
XI. Die Vollstreckung von Geldstrafen und Geldbußen im Rahmen der Europäischen Union (EU-Verwaltungsstrafvollstreckungsgesetz; EU-VStVG)	842
A. Geltungsbereich	842
B. Vollstreckung von Entscheidungen anderer Mitgliedstaaten in Österreich	843
C. Vollstreckung von österreichischen Entscheidungen in einem anderen Mitgliedstaat	845
D. Verhältnis des EU-VStVG zu Vollstreckungsabkommen	847
E. EU-VStVG und vorläufige Sicherheit	848
XII. Das BG über die Europäische Ermittlungsanordnung in Strafsachen	848

Vierter Teil: Das Verwaltungsvollstreckungsgesetz

I. Allgemeines	849
II. Die sachliche Zuständigkeit der Verwaltungsvollstreckungsbehörden – Die Organe der Vollstreckung	853
A. Allgemeines	853
B. Die Zuständigkeit der Bezirksverwaltungsbehörden	854
C. Die Zuständigkeit der Landespolizeidirektionen	855
D. Die Zuständigkeit der Gemeindebehörden	855
E. Die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte zur Vollstreckung von Vollstreckungstiteln	856
F. Hilfsorgane der Vollstreckung	857
III. Das Vollstreckungsverfahren	858
A. Allgemeines	858
B. Das Vollstreckungsverfahren	859
C. Die Beschwerde gegen die Vollstreckungsverfügung beim Verwaltungsgericht	864
D. Sonstiges Rechtsschutzverfahren	866
IV. Die Vollstreckungsmittel	866
A. Allgemeines	866
B. Die Eintreibung von Geldleistungen	868
1. Allgemeines	868
2. Die Eintreibung von Geldleistungen durch die ordentlichen Gerichte	870
3. Die Eintreibung von Geldleistungen im Verwaltungsweg	872
C. Die Erzwingung vertretbarer Leistungen	873
D. Die Erzwingung von Duldungen, Unterlassungen und unvertretbaren Handlungen	877
E. Die Anwendung unmittelbaren Zwangs	881
V. Einstweilige Verfügungen	882
VI. Die Kosten der Vollstreckung	884

Fünfter Teil: Das Verfahren vor dem VwGH

I. Übersicht über die Kompetenzen des VwGH	887
II. Das Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof	889
A. Das VwGG als Rechtsquelle des Verfahrensrechts	889
B. Die Parteien des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens und ihre Rechte ..	890
C. Einbringung der Schriftsätze, Eingabegebühr, elektronischer Rechts- verkehr, Formvorschriften für Erledigungen	892
D. Prozessvoraussetzungen im Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof	894
E. Das Revisionsverfahren	897
1. Legitimation zur Erhebung, Gegenstand und Prüfungsmaßstab der Revision	898
2. Fälle der Unzulässigkeit der Revision; ordentliche und außerordent- liche Revision	901
3. Die Parteien des Revisionsverfahrens	904
4. Inhalt der Revision und Frist zur Erhebung	904
5. Einbringung der Revision und aufschiebende Wirkung	908
6. Das Vorverfahren vor dem Verwaltungsgericht	911
7. Das Vorverfahren vor dem VwGH	912
8. Die Einstellung des Revisionsverfahrens durch den VwGH	914

Inhaltsverzeichnis

9. Die mündliche Verhandlung im Revisionsverfahren	915
10. Unterbrechungen des Revisionsverfahrens	916
11. Prüfungsmaßstab und anzuwendende Sach- und Rechtslage im Revisionsverfahren	917
12. Die inhaltliche Entscheidung des VwGH über die Revision (Das Erkenntnis)	919
13. Die Rechtswirkungen des Erkenntnisses des VwGH	922
F. Das Fristsetzungsverfahren	923
1. Legitimation und Prozessvoraussetzungen	923
2. Verfahrensablauf	926
G. Das Verfahren betr Kompetenzkonflikte	929
H. Das Verfahren über Anträge auf Feststellung der Rechtswidrigkeit	930
I. Das Verfahren betreffend Datenschutzbeschwerden gegen den VwGH ...	932
J. Die Kosten („Aufwand“) des Verwaltungsgerichtshofverfahrens	932
K. Wiedereinsetzung und Wiederaufnahme im Verwaltungsgerichtshof- verfahren	934
Sachregister	939